

(Post-)koloniale Kontinuitäten zwischen Deutschland und Lateinamerika



Kolonialismus und Rassismus sind grundlegend für das Verständnis der Strukturen globaler und innergesellschaftlicher Ungleichheiten. Beide prägen auch heute noch das *Denken* und *Sprechen*, sowohl über den Globalen Süden als auch über den Globalen Norden. In diesem Workshop möchten wir diese Perspektiven beleuchten und über unser eigenes Zutun nachdenken.

Jaika Maem Gradiz Arce ist nicaraguanische Sozialarbeiterin und LGBT-Aktivistin.

Jessica Eckhardt ist deutsche Sozialarbeiterin und Feministin.

Wann? Samstag, 16. November 2019 | 11.30 - 18.00 Uhr

Wo? Hörsaal V | Hauptgebäude | Universität zu Köln

Anmeldung? Bitte per E-Mail an: mail-clac@uni-koeln.de

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Der Workshop wird auf Deutsch und Spanisch stattfinden; Spanischkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.